

Kontakte & Ansprechpartner

Informationspflicht gemäß Art. 13 & 14 DSGVO

Stand 01.08.2020

1. Verantwortlicher

Wir informieren Sie in diesen Datenschutzhinweisen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen.

Himmelsbach & Streif GmbH
Steuerberatungsgesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Kinzigtalblick 3
77960 Seelbach

Telefon: 07823 / 94 97 – 0

Telefax: 07823 / 94 97 – 197

E-Mail: kanzlei@himmelsbach-streif.de

Handelsregistereintrag: Amtsgericht Freiburg HRB 715519

USt-IDNr: DE 309264232 (§ 27a UStG)

Vertreten durch/ Geschäftsführung:

StB/WP Martin Himmelsbach

StB/WP Rudolf Streif

Datenschutzbeauftragter:

Marc Fuchs, DATEV eG

datenschutz@himmelsbach-streif.de

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der

- Ausführung und Abwicklung Ihrer Anfrage
- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses, einschließlich der Korrespondenz
 - Begründung, Durchführung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber
 - Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Ggf. Information über weitere Leistungen durch unser Unternehmen (z.B. Veranstaltungen).

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Bestimmungen der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**, dem Bundesdatenschutzgesetz BDSG und anderen relevanten Datenschutzvorschriften.

Die Verarbeitung der Daten und die jeweilige Rechtsgrundlage sind abhängig von der vereinbarten oder beantragten Dienstleistung.

- Verarbeitung von Daten zur Erfüllung des Mandatsvertrags bzw. der Geschäftsbeziehungen | **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Begründung und Durchführung eines „**Vertragsverhältnisses**“)
- Erfüllung von gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer unterliegen | **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** („**gesetzliche Vorgabe**“)
- Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten (insbes. die Pflege einer kontinuierlichen Geschäftsbeziehung und Information über weitere relevante Leistungen) | **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse/ „Interessensabwägung“)**
- Soweit Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist dies die Rechtsgrundlage | **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** („**Einwilligung**“).

Wir möchten überdies darauf hinweisen, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von

- **Personen**, die im **eigenen Namen** handeln nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Begründung und Durchführung eines „Vertragsverhältnisses“),
- **Personen, die ein Unternehmen vertreten** (z.B. Angestellte einer GmbH) nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO („Interessensabwägung“) erfolgt.

Berechtigte Interessen:

- Im Falle der Information über weitere Leistungen unseres Unternehmens kontaktieren wir Sie auf Basis Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, weil wir ein berechtigtes Interesse am Ausbau und der Vertiefung unserer Geschäftsbeziehung haben. Wir nutzen dazu ausschließlich die von Ihnen bereitgestellten Kontaktdaten unter Berücksichtigung gesetzlicher Einschränkungen (z.B. kein Newsletter ohne Einwilligung). Sie können dem jederzeit widersprechen.
- Soweit es um die Abwicklung Ihrer Anfrage bei einer Geschäftsbeziehung mit Ihrem Arbeitgeber geht, haben wir natürlich ebenfalls das Interesse, diese Geschäftsbeziehung zu pflegen. Zu diesem Zweck haben wir Ihre geschäftlichen Kontaktdaten erhalten. Im Sinne einer gemeinsamen Geschäftsbeziehung sehen wir es als vertretbar an, diese Daten entsprechend oben angegebener Zwecke zu nutzen.

4. Datenkategorien

Je nach Anliegen verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel, Beruf/Branche,
- ggf. Unternehmen und Funktion
- Postanschrift/en, Telefonnummer/n, E-Mail-Adresse/n
- weitere Informationen, die für die angemessene Mandatsausführung bzw. für den durch Sie vorgegebenen Zweck (z.B. konkrete Anfrage durch Sie) benötigt werden.

5. Datenquellen

Wir erheben personenbezogene Daten in den meisten Fällen direkt bei der betroffenen Person (z.B. wenn Sie sich an uns wenden). Wir verarbeiten weiterhin personenbezogenen Daten aus öffentlichen Quellen (z.B. Internet, Medien, Presse).

6. Empfänger (-Kategorien) der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten benötigen.

Weiterhin können die Daten – sofern hier die Rechtsgrundlage gegeben ist – weitergegeben werden:

- an von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) und Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten (insbes. IT-Dienstleister, Rechenzentren, Druckdienstleister, Logistik-Dienstleister, Post, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkenden Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. §203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
- an öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Meldeverpflichtung (z.B. Finanzbehörden und Gerichte, Sozialversicherungsträger, Bundesanzeiger Verlag GmbH, Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften).

Falls in Einzelfällen eine Weitergabe an andere Stellen/Dritte erfolgen soll, haben wir Sie hiervon im Voraus informiert bzw. Sie haben uns hierfür Ihre Einwilligung erteilt.

7. Drittstaaten-Transfer

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an keine Stellen außerhalb der EU. Falls dies zukünftig jedoch zur Zweckerfüllung geschehen sollte, achten wir darauf, dass eine der DSGVO-entsprechende Sicherheit im Empfängerland (z.B. Schweiz durch „Angemessenheitsbeschluss“ nach Art. 45 DSGVO) gegeben ist.

8. Speicherdauer

Wir gehen grundsätzlich von einer unbefristeten Geschäftsbeziehung aus. Deshalb speichern wir die bereitgestellten personenbezogenen Daten in unseren Systemen für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung. Eine Löschung erfolgt nur, wenn Sie dies ausdrücklich wünschen und rechtliche Aufbewahrungsfristen dem nicht entgegenstehen.

Darüber hinaus unterliegen wir insbesondere im Rahmen der Erfüllung des Mandatsverhältnisses verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus der Abgabenordnung (AO) und Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren können in manchen Fällen auch Gründe für eine weitergehende Aufbewahrung vorliegen. Dies wird geprüft. Geprüft wird die Speicherdauer grundsätzlich auch nach gesetzlichen Verjährungsfristen (z.B. §§ 195 ff. BGB), die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahren betragen können.

9. Ihre Rechte – Rechte der betroffenen Person nach DSGVO

Art. 12 – 23 DSGVO regeln die Rechte der betroffenen Person, d.h. Ihre Rechte bezüglich des Umgangs mit Ihren personenbezogenen Daten. Diese sind uns gegenüber im Wesentlichen:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Soweit anwendbar: Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DSGVO
- Möglichkeit des **Widerrufs von Einwilligungen** Art. 7 Abs. 3 DSGVO
Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO
Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an kanzlei@himmelsbach-streif.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an kanzlei@himmelsbach-streif.de

10. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, haben Sie das **Recht zur Beschwerde** nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO sowie Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königsstraße 10 a
70172 Stuttgart
Telefon. 0711/615541-0

Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können Sie dem nachfolgenden Link entnehmen:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html